



**Österreichischer Judoverband
Austrian Judo Federation**

www.oejv.com

Ausschreibung

Österreichische Einzelmeisterschaften 2018

**Frauen Unter 23
Männer Unter 23**

Sonntag, 28. Jänner 2018

Favoriten / Wien



Im Auftrag des Österreichischen Judoverbandes führt der Judolandesverband Wien die österreichischen Einzelmeisterschaften 2018 für Frauen und Männer Unter 23 durch.

Datum:	Sonntag, 28. Jänner 2018	
Ort:	Kurt Kucera Halle Jura Soyfer Gasse 3 1100 Wien	
Zeitplan:	Nennungskontrolle:	08:30 – 09:00 Uhr
	Offizielle Abwaage:	09:00 – 09:30 Uhr
	Auslosung:	10:00 Uhr
	Beginn der Vorrundenkämpfe:	10:45 Uhr auf 4 Matten
	Es beginnen die Gewichtsklassen:	- 66 kg, - 73 kg, - 81 kg, - 52 kg Der weitere Ablauf wird bei der Auslosung bekannt gegeben
	Bronzemedailienkämpfe:	im Anschluss an die Vorrunden auf 4 Matten
	Finale:	im Anschluss an die Bronzekämpfe auf 2 Matten
Nennung:	Die Nennung erfolgt ausschließlich über www.judojama.org !	
	Nachnennungen können am Sonntag, dem 28. Jänner 2018 von 08:30 – 09:00 Uhr bei der Turnieradministration vorgenommen werden.	
	Die Nennung im JAMA muss inklusive Gewichtsklasse erfolgen. Eine eventuelle Korrektur der Gewichtsklasse ist bei der Abwaage möglich. Waagen zur Gewichtskontrolle stehen am Sonntag, dem 28. Jänner 2018, ab 08:00 Uhr in der Sporthalle zur Verfügung.	
Nennschluss:	Mittwoch, 24. Jänner 2018, 23:59 Uhr	
Nennungskontrolle:	Die Wiegelisten werden vereinsweise im Zuge der Nennungskontrolle ausgegeben. Alle VereinsführerInnen werden ersucht, die Wiegeliste zwischen 08:30 – 09:00 Uhr von der Wettkampfleitung abzuholen.	
Startberechtigt:	Alle österreichischen StaatsbürgerInnen sowie AusländerInnen mit Lizenz B der Jahrgänge 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002 und 2003 . StarterInnen, welche die Nationalität noch nicht im JAMA vom ÖJV-Büro bestätigt haben, können antreten, sofern sie vor Ort einen Reisepass vorweisen können. Ohne Nachweis der Nationalität ist KEIN Start möglich!!	
	Bei der Abwaage muss die Judocard 2018 mit Foto und Attestvermerk vorgewiesen werden. Die Jahrgänge 2001, 2002 und 2003 benötigen ein ärztliches Attest - ohne Attest ist KEIN Start möglich!!!	
	Wird die Judocard nicht vorgelegt, so kann der Start gestattet werden, sofern ein gültiger behördlicher Lichtbildausweis, ggf. ein Lizenznachweis und ein ärztliches Attest (Jahrgänge 2001, 2002 und 2003) vorgewiesen werden kann.	
Startgebühr:	entfällt	



Kampfzeit: 4 Minuten Golden Score: bis zur Kampfentscheidung

WettkampfregeIn: **Es kommen die aktuellen IJF Regeln zur Anwendung (Regeländerungen 2018 werden bereits angewandt)!**

Coaching: Im Sinne einer würdigen Veranstaltung darf in Anlehnung an die IJF – Coaching - Regeln der Coach an der Matte ausschließlich seinem / ihrem Athleten Anweisungen geben. Nicht erlaubt ist das lautstarke Kommentieren von Kampfrichterentscheidungen, das Fordern von Wertungen oder Bestrafungen, wildes Gestikulieren und Ähnliches. Bei Nichteinhaltung kann der Coach durch den Turnierdirektor und den verantwortlichen Kampfrichter auf die Tribüne verwiesen werden. Bei einem wiederholten Vergehen kann der betroffene Coach auch der Halle verwiesen werden.

Judogi: Der / Die Erstaufgerufene hat ausschließlich einen weißen Judogi, der / die Zweitaufgerufene ausschließlich einen blauen oder bunten Judogi (jedenfalls keinen weißen) zu tragen.
Die Judogi müssen den ÖJV Judogi Regeln entsprechen. Bei Nichtbeachtung wird sofort ein direktes Hansokumake für den aufgerufenen Kampf ausgesprochen.

Gewichtsklassen:	Frauen	Männer
	+ 44 kg – 48 kg	+ 55 kg – 60 kg
	+ 48 kg – 52 kg	+ 60 kg – 66 kg
	+ 52 kg – 57 kg	+ 66 kg – 73 kg
	+ 57 kg – 63 kg	+ 73 kg – 81 kg
	+ 63 kg - 70 kg	+ 81 kg – 90 kg
	+ 70 kg – 78 kg	+ 90 kg – 100 kg
	+ 78 kg	+ 100 kg

Werbung: Auf dem Rücken der Jacke darf eine Werbefläche von max. 400 cm², in die der Vereinsname (die Werbung muss Bestandteil des Vereinsnamens sein) inkludiert sein muss, angebracht sein. Die offiziellen ÖJV Backnumbers dürfen ebenso verwendet werden. Auf beiden Oberarmeln der Jacke darf eine Werbefläche von max. je 150cm² und auf jedem Hosenbein unterhalb des Knies eine Werbung von max. je 125cm² angebracht sein, wobei die Form der Werbung nicht vorgeschrieben ist. Das Material der Werbeflächen muss so beschaffen sein, dass es dem Gegner ein einwandfreies Zufassen ermöglicht.

Austragungsform: Bei 8 oder mehr Teilnehmern in einer Gewichtsklasse wird das 4 - Gruppensystem mit doppelter Hoffnungsrunde angewandt.
Sind in einer Gewichtsklasse 6 oder 7 Teilnehmer am Start, kommt das Poolssystem zur Anwendung.
Sind in einer Gewichtsklasse weniger als 6 KämpferInnen, mindestens aber 3 am Start, so kämpft jeder / jede gegen jeden / jede.
Sind in einer Gewichtsklasse 2 KämpferInnen am Start ist derjenige / diejenige GesamtsiegerIn, der / die zwei Kämpfe gewonnen hat (Best of 3).
Sind in einer Gewichtsklasse weniger als 2 KämpferInnen am Start, wird diese Klasse nicht durchgeführt.



Die Meisterschaft wird auf 4 Matten 7 x 7m + 3m Sicherheitsfläche und einem Sicherheitsabstand von 0,5 m ausgetragen.

Im Sportbereich der Halle dürfen sich nur Mitarbeiter, die aufgerufenen KämpferInnen und akkreditierte Betreuer aufhalten.

Setzungen:

In jeder Gewichtsklasse werden maximal 4 AthletInnen nach folgender Reihenfolge und Systematik gesetzt (erhalten die Nummern 1 bis 4 im Raster):

- 1 Die beiden FinalistInnen des Vorjahres werden auf Nummer 1 (Sieger) bzw. Nummer 2 (Zweiter) gesetzt.
- 2 Die verbleibenden Plätze werden gemäß der Welt- bzw. Europarangliste (Seniors) der zu setzenden Gewichtsklasse vergeben, wobei die beiden bestplatzierten Athleten dieser Listen erst im Finale aufeinander treffen können.
- 3 Sollten keine Platzierten der jeweiligen Welt- bzw. Europarangliste anwesend sein, so werden die restlichen Sitzplätze an die beiden Drittplatzierten des Vorjahres vergeben.
- 4 StarterInnen desselben Vereines werden gemäß Wettkampfordnung gesetzt.

Auszeichnung:

Die SiegerInnen erhalten den Titel

**„Österreichische Meisterin Unter 23“
„Österreichischer Meister Unter 23“**

SiegerInnen und Platzierte werden prämiert.

Für die Vergabe einer Medaille muss zumindest ein Kampf gewonnen werden.

Siegerehrung nur im weißen Judogi !

Kosten:

Jeder/Jede TeilnehmerIn/Verein trägt seine/ihre Kosten selbst.

Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Verletzung und dergleichen.

Dopingkontrollen:

Bei dieser Meisterschaft können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Alle Kämpferinnen und Kämpfer müssen bis zum Ende der Vorrunden inkl. Bronzemedailenkämpfen in der Wettkampfhalle bleiben. Unmittelbar nach den Bronzemedailenkämpfen werden Kämpferinnen und Kämpfer für die Dopingkontrolle gelost und verständigt. Erscheint eine Kämpferin oder ein Kämpfer nicht bis zum vorgegebenen Zeitpunkt vor der Kontrollkommission, wird dies als positives Ergebnis gewertet und löst die dafür vorgesehenen Sanktionen aus.

Mit der Teilnahme verpflichtet sich der Sportler zur Einhaltung der Anti-Doping-Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2007 sowie der diesbezüglichen Vorschriften des zuständigen nationalen und internationalen Sportfachverbandes (insb. Statuten, Sportordnung, Wettkampfordnung). Als Sportler gelten Personen, die Mitglieder oder Lizenznehmer einer Sportorganisation oder einer ihr zugehörigen Organisation sind oder es zum Zeitpunkt eines potentiellen Verstoßes gegen Anti-Doping-Regelungen waren, oder die an Wettkämpfen, die von einer Sportorganisation oder von einer ihr zugehörigen Organisation veranstaltet oder aus Bundes-Sportförderungsmitteln gefördert werden, teilnehmen.

Die Veranstalter und Ausrichter lehnen Doping strikt ab. Als Teilnehmer versichern Sie, dass Sie keinerlei verbotene Substanzen oder verbotene Methoden zur Dopingzwecken zu sich genommen haben



oder nehmen werden. Informationen, ob ein Medikament oder eine Behandlungsmethode verboten ist, finden Sie hier: www.nada.at/medikamentenabfrage Dieses Service der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA Austria) steht auch als „MedApp“ für Android und IOS zur Verfügung.

Sollte für den teilnehmenden Sportler die Einnahme verbotenen Substanzen oder die Anwendung verbotener Methoden nach ärztlicher oder zahnärztlicher Diagnose erforderlich sein, wird dringend empfohlen, alle ärztlichen Atteste sowie Befunde für eine etwaige retroaktive medizinische Ausnahmegenehmigung aufzubewahren. Genauere Informationen finden Sie hier: www.nada.at/medizin/krankheit-oder-verletzung.

Medien: Teilnehmende Sportler erklären sich damit einverstanden, dass ihr Name, sowie bei der Veranstaltung gemachte Fotos und Videos für die ÖJV-Homepage und Artikel in Social Media verwendet werden dürfen.

Turnierdirektor: Thomas STÜCKLER
Mail: thomas.stueckler@gmx.at
Mobil: 0650 / 3595305

Verantwortlicher Kampfrichter: Roland POIGER
Mail: r.poiger@oberwart.bgld.gv.at
Mobil: 0664 / 4147800

Turnieradministration: Nicole FASCHING
Mail: nfasching@me.com
Mobil: 0699 / 10055056

Katharina STÜCKLER
Mail: katharinastueckler@gmx.at
Mobil: 0650 / 6323900

Veranstalter: LV Wien:
Ulla HAIDER
Mail: office@judo-vienna.at
Mobil: 0699 / 11707072

LV Wien:
Stefan KIMESWENGER
Mail: kimiking@gmx.at
Mobil: 0650 / 8901713

Kampfrichter: werden vom Kampfrichterreferat nominiert

Arzt: je 1 Arzt wird vom ÖJV und vom LV Wien gestellt

Wien, am 22. Dezember 2017

GMEINER Albert
Technischer Direktor

STÜCKLER Thomas
Organisationsreferent

Verteiler: alle Vereine, alle Landesverbände, ÖJV - ÖDK Vorstand, Dr. Neuwirth, Karnik, Riesz, Hofer, Rusch, Ueda, Spittka, WKL, BSO, NADA, BLZ Südstadt, Pühringer

A-1200 Wien, Wehlstraße 29/Stiege 1/TOP 111
Telefon +43(0)1/3324848 Telefax +43(0)1/3324848/48
office@oejv.com - www.oejv.com

Bankverbindung: Bank Austria 51594 374 301 - Blz 12000
IBAN: AT42 1200 0515 9437 4301, BIC: BKAUATWW
ZVR-Zahl 073072391

